Sorge um Gehring-Standorte in Sachsen-Anhalt nach Insolvenz

Mehr als 600 Arbeitsplätze in Ostfildern, aber auch in Naumburg und Wernigerode sind von der Insolvenz des baden-württembergischen Autozulieferers Gehring betroffen. Wie rtl.de mitteilte, läuft der Betrieb ohne Einschränkungen uneingeschränkt weiter. Die Geschäftsführung werde gemeinsam mit dem bestellten Insolvenzverwalter Tibor Braun eine Neuaufstellung für die Zukunft entwickeln. Die Gehring-Gruppe lieferte Jahrzehnte lang Komponenten für den Antriebsstrang und den Verbrennungsmotor. Zuletzt versuchte der Zulieferer nach eigenen Angaben verstärkt, sein Angebot im Bereich Elektromobilität zu erweitern. Mehr.